

```

#####          ###
#####          #####
##           ##    ##
   #####      ##    ##
           ##      ##
           ##      ##
           ##      ##
#####          ##
#####          ##

```

15-10-2011

Tel. 0177 2607609
mailto: ecki@magic.ms

"Das konfekt muss erst mal weg. Dann kann man ordentliche fotos machen!"
Anonymer teilnehmer mit kamera

Matthew Kunkel:

Der SFCD-vorstand stellte sich den fragen des geneigten publikums im Kaffeeeklatsch. Unter anderem berichtete Ralf Boldt über das projekt, die mit dem Deutschen SF-Preis ausgezeichneten kurzgeschichten in einer anthologie herauszubringen und die damit verbundenen schwierigkeiten, die rechteinhaber der storys zu finden.

Stefan Manske:

Der Kaffeeeklatsch entpuppte sich zu meinem Erstaunen als Podiums-diskussion. Das kommt davon, wenn man sich nicht um die Planung kümmert und erst kurz vor knapp eintrifft - sorry! Naja, zumindest hatte ich Gebäck dabei, was aber keinen interessierte. ;-) Und Jürgen Lautner hat Ralf Boldt und mir einen Kaffee spendiert - Dankeschön! Nächstes Mal wird's gemütlicher und Kaffee für alle gibt's dann auch, wenn's nach mir geht... :-D Bis neulich, zum Beispiel auf www.sfcd.eu

Martin Stricker:

Eine Con mit gleich 4 Programmschienen macht es schwer, sich für eins zu entscheiden, aber bislang ist es mir gelungen. :-) Kaffeeeklatsch mit dem SFCD-Vorstand war klar (als Beirat...), dann Infos über zukünftige Raumflüge, und gleich darf ich den DSFP an Wolfgang Jeschke und Uwe Post vergeben, darauf freue ich mich besonders! <http://www.dsfp.de/>

EDM:

13:00 Zur zeit befinden sich rund 200 charaktere inkl. autoren, aliens und andere im gebäude.

Hermann Ritter:

Nachdem EDM meinen ersten Text (der alle Fragen über Science Fiction, Fandom und die Organisation von Cons beantwortet hat) gelöscht hat, ohne sich auf hanebüchene Ausreden zurückzuziehen, bat er mich höflich, erneut ein paar Zeilen zu schreiben.

Da PCs ein Palimpsest nicht möglich machen, so bleibt mir nichts, als zu versuchen, den Text zu rekonstruieren. Ich habe - wenn ich mich recht erinnere - positiv über den Con, negativ über die Räumlichkeiten geäußert. Die Halle ist groß, die Nebenräume sind licht, aber die Versorgung mit Essen ist ... grenzwertig. Weiß man aber, und wenn die Gerüchte stimmen, dann soll der Wirt Ende diesen Monats seine Lizenz zur Geschmacksvernichtung verlieren.

Das Programm ist abwechslungsreich, die Organisation gut, die Verkaufsstände sind gut besucht, die Hallen sind nicht übertoll, aber doch so voll, dass man immer wieder für Gespräche oder einfach nur eine Zigarette irgendwohin geht.

Raucher sind sowieso sehr kommunikativ, aber da ich weiß, dass ich hier eine Minderheit repräsentiere, werde ich dieses Thema nicht weiter ausführen.

Ach, EDM, warum habe ich das letzte Mal bei Zeile 46 zu schreiben begonnen, um 14 Zeilen zu schreiben, damit das Fanzine endlich gedruckt werden kann, und jetzt muss ich viel mehr Zeilen füllen, um meine Schreibaufgabe zu erledigen. Hast du etwa noch viel viel mehr an Material gelöscht, als du im Gespräch mit mir eben gestanden hast?

Nun, das sind Fragen, die ich nie beantworten kann.

Genug geschrieben, jemand anders muss die letzten sechs Zeilen mit Leben füllen (oder meinen Text löschen), damit EDM (erneut) zuschlagen kann.

Ad astra! Hermann Ritter

Preisträger DSFP:

Uwe Post (Walpar Tonnraffir und der Zeigefinger Gottes) - roman

Wolfgang Jeschke (Ort der Erinnerung) - kurzgeschichte

Curd-Siodmak-Preis für Filme: Inception, Fringe, Pandorum